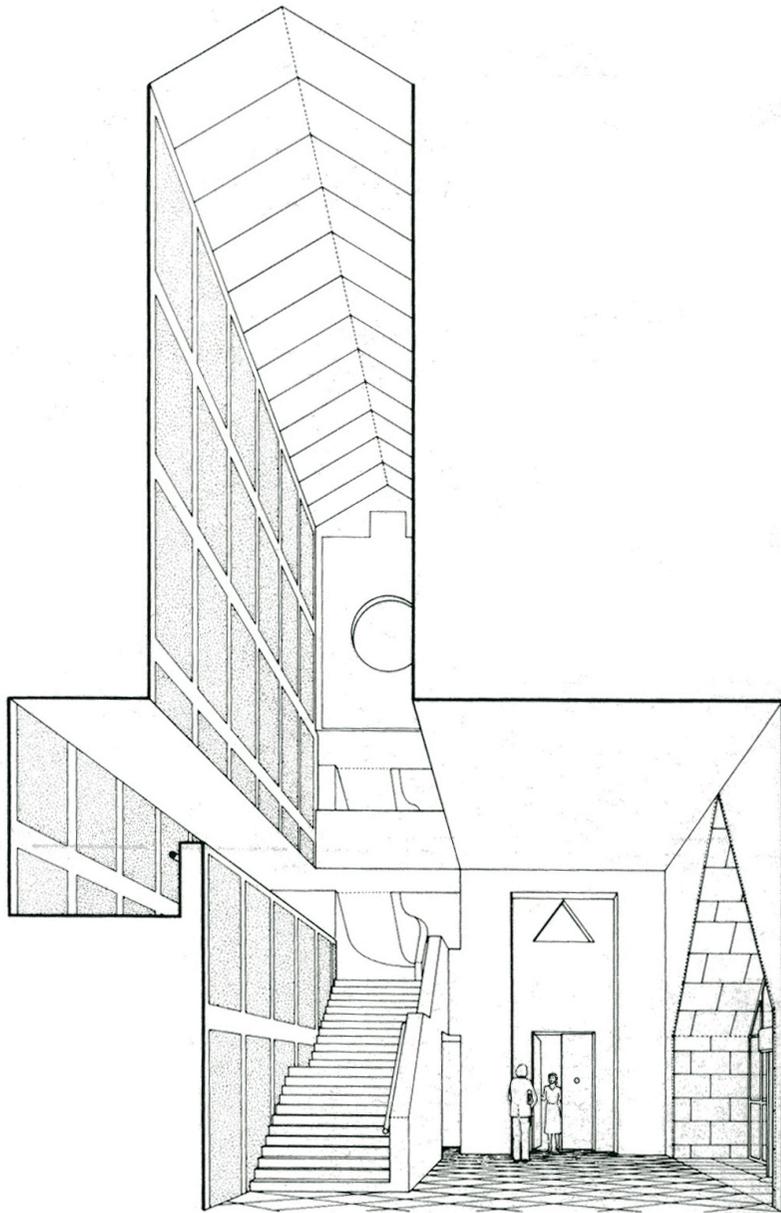
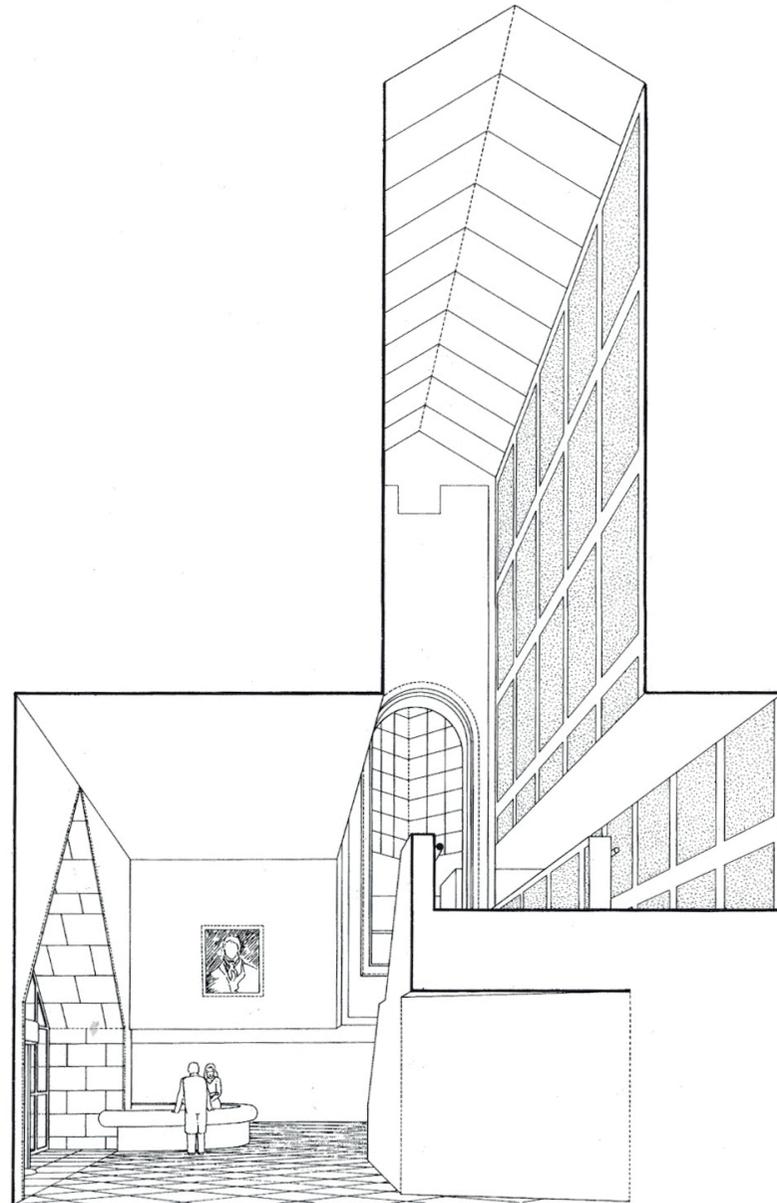


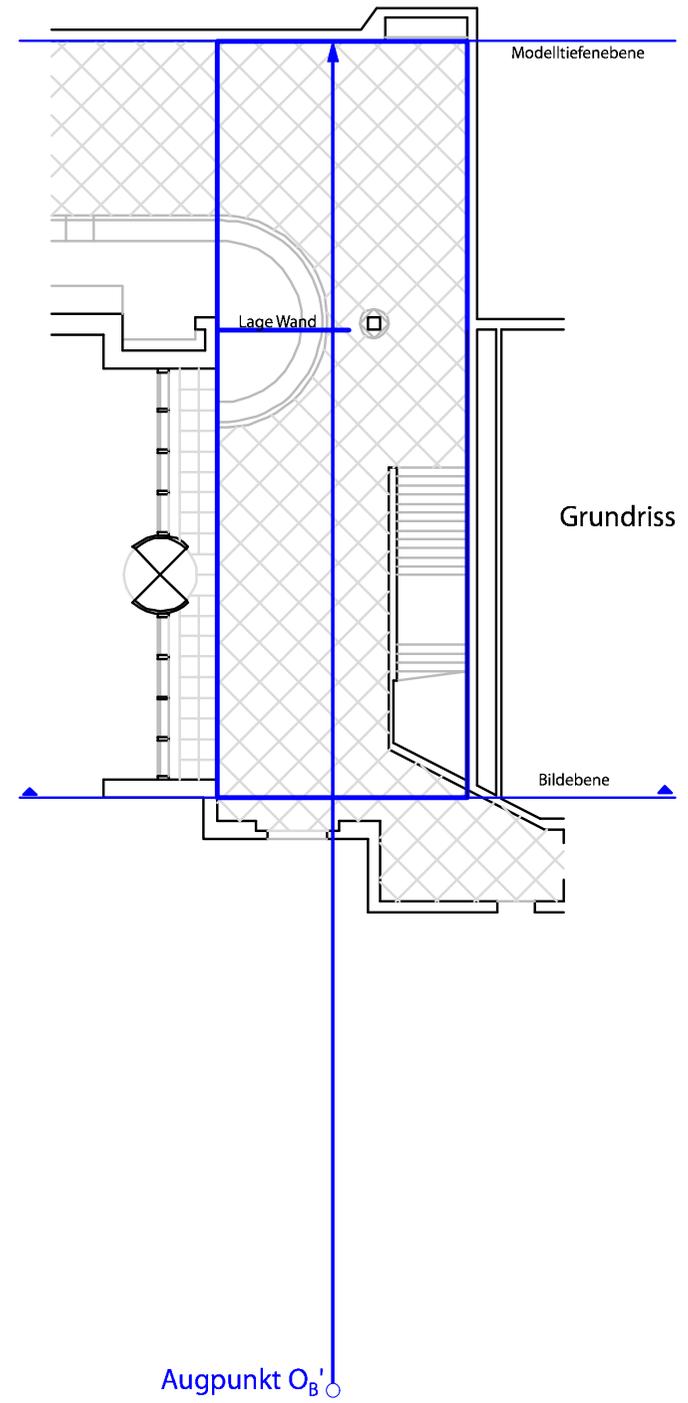
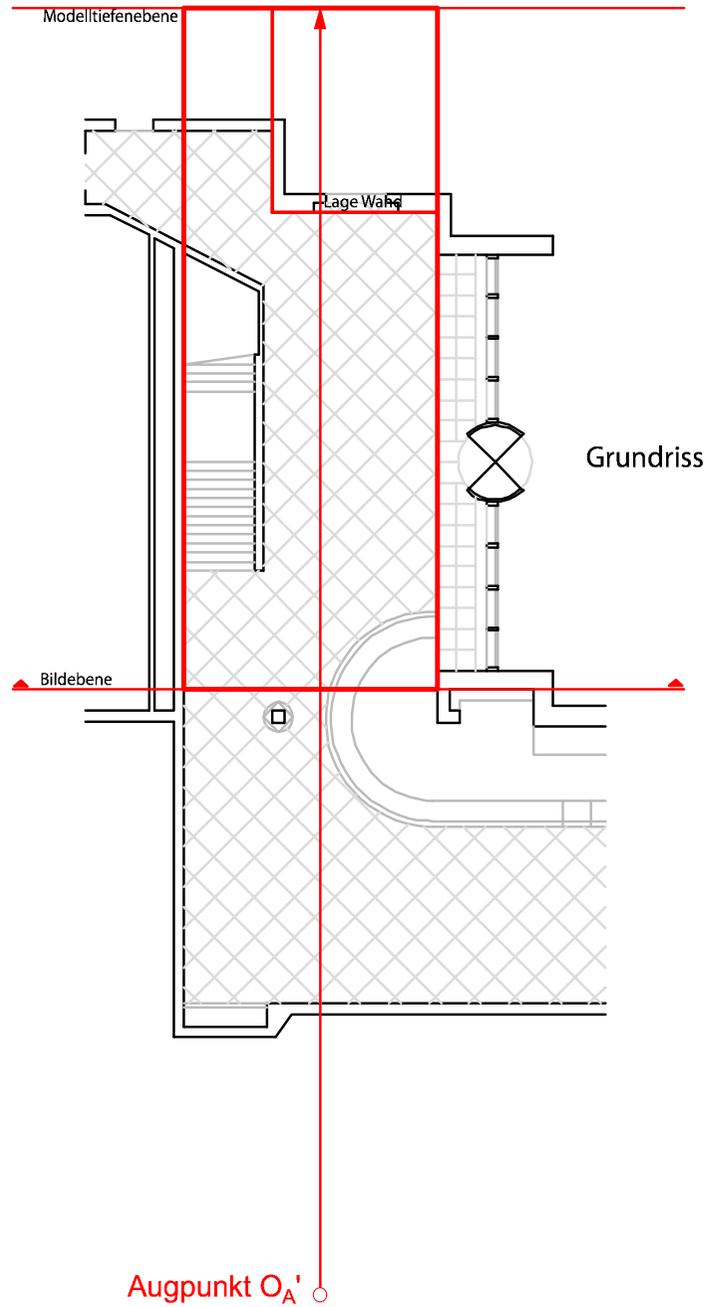
Reliefperspektive



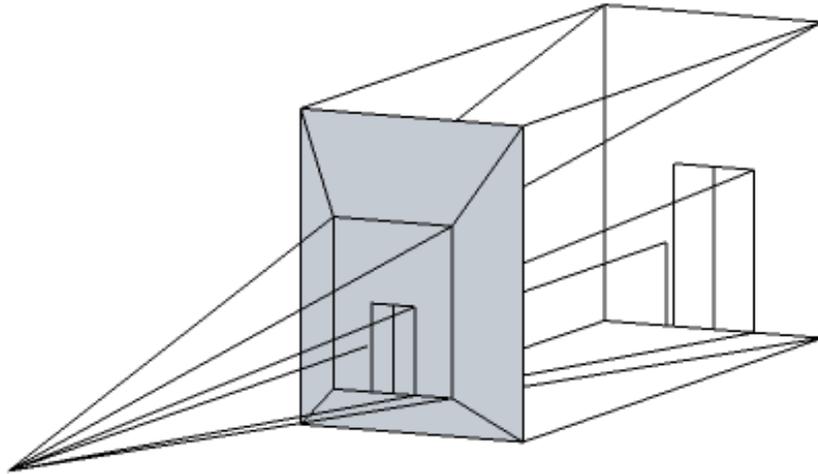
Perspektive A



Perspektive B

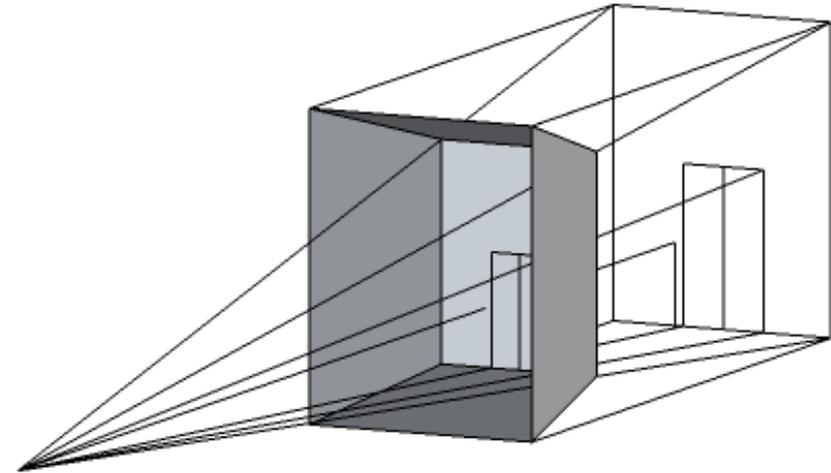


Perspektive



Raum → Bildebene

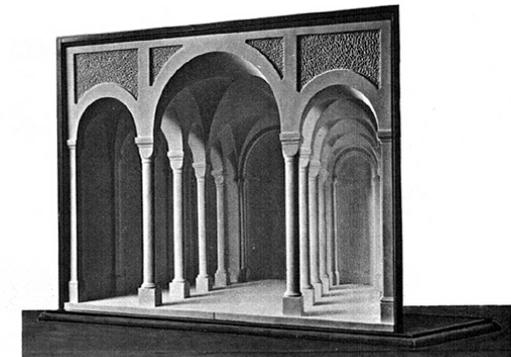
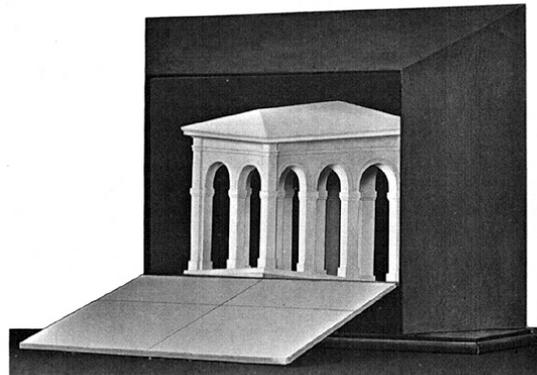
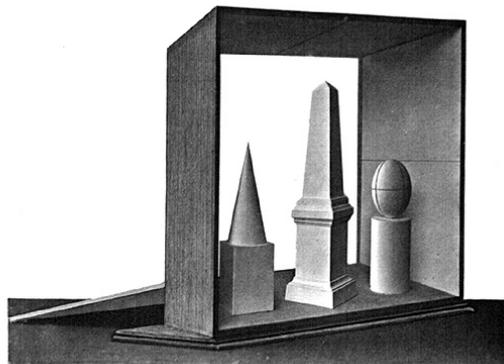
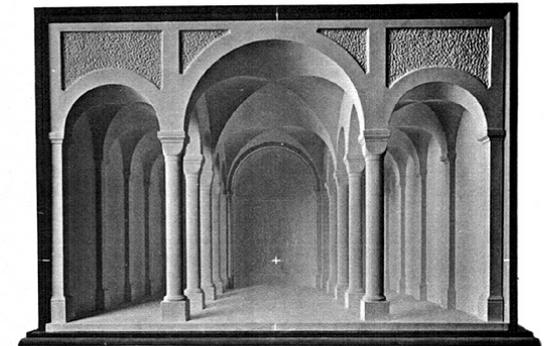
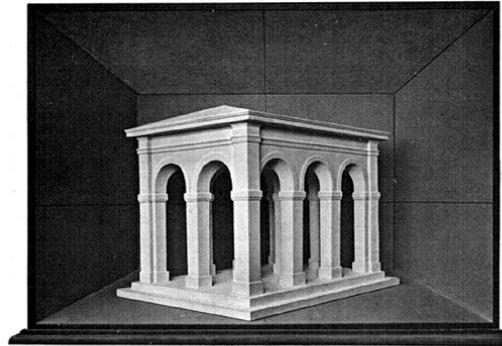
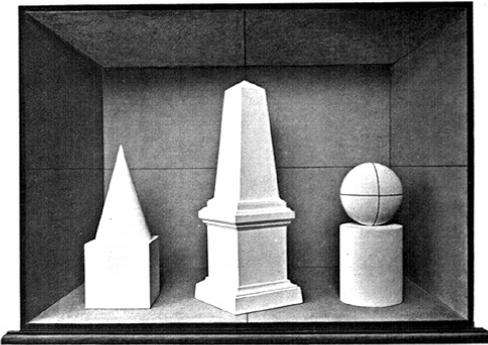
Reliefperspektive



Raum → Bildraum

Abbildung: **Perspektive Kollineation**

(Augpunkt, Punkt und Bildpunkt sind kollinear, d.h. liegen auf einer Geraden)

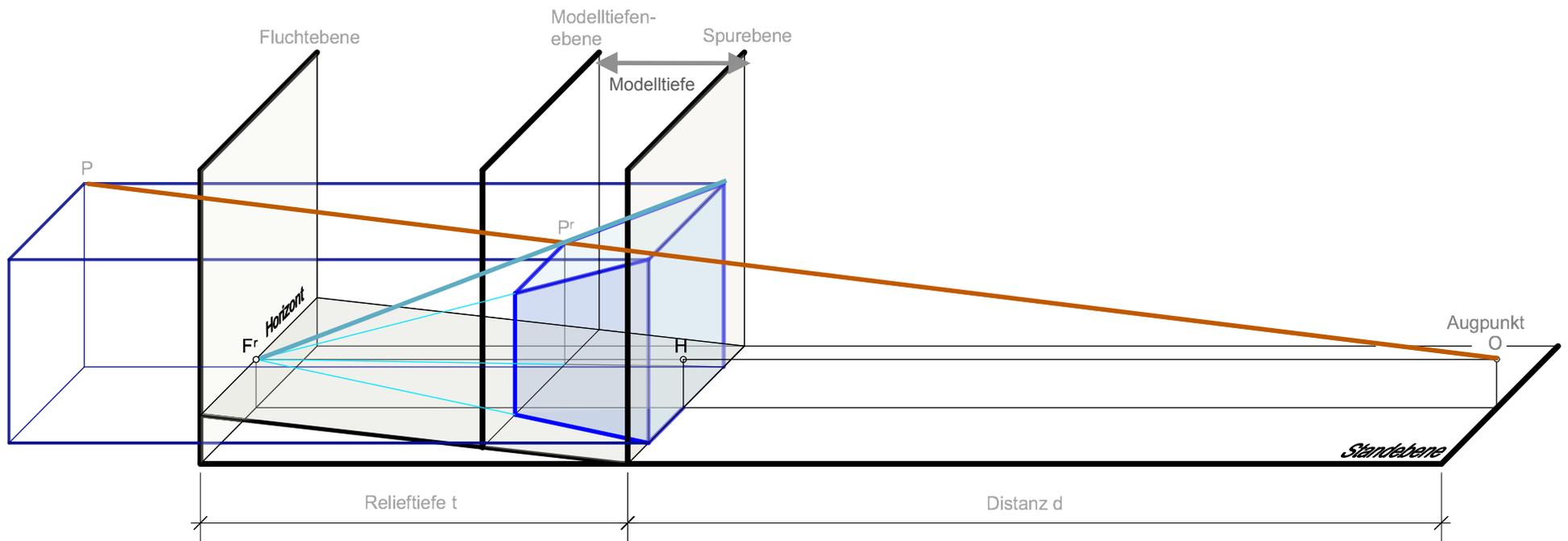


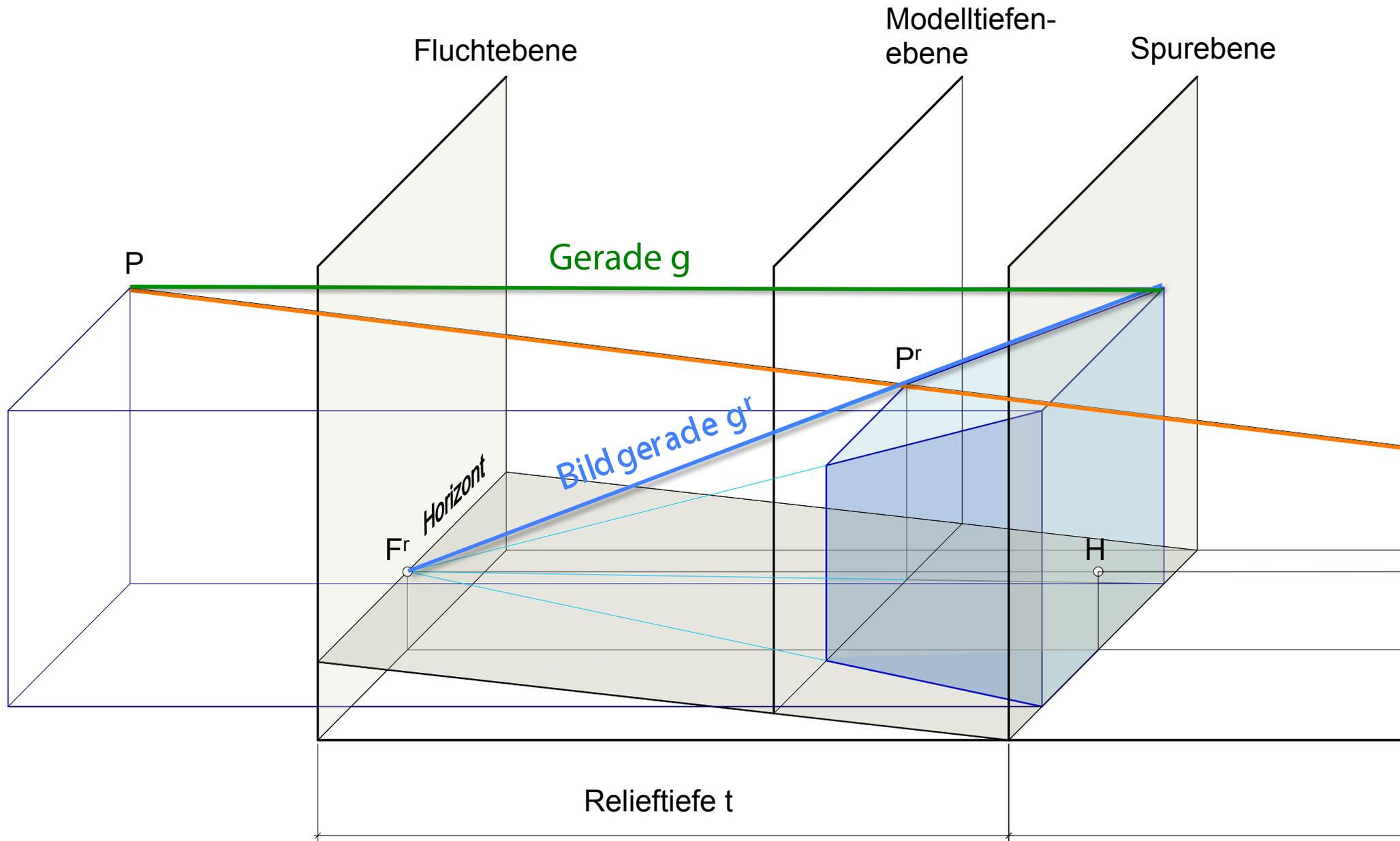
Nr. 1. Typische Körper.

Nr. 2. Bogenhalle.

Nr. 3. Romanische Basilika.

Lichtdruck von Röttemler & Jonas in Dresden.



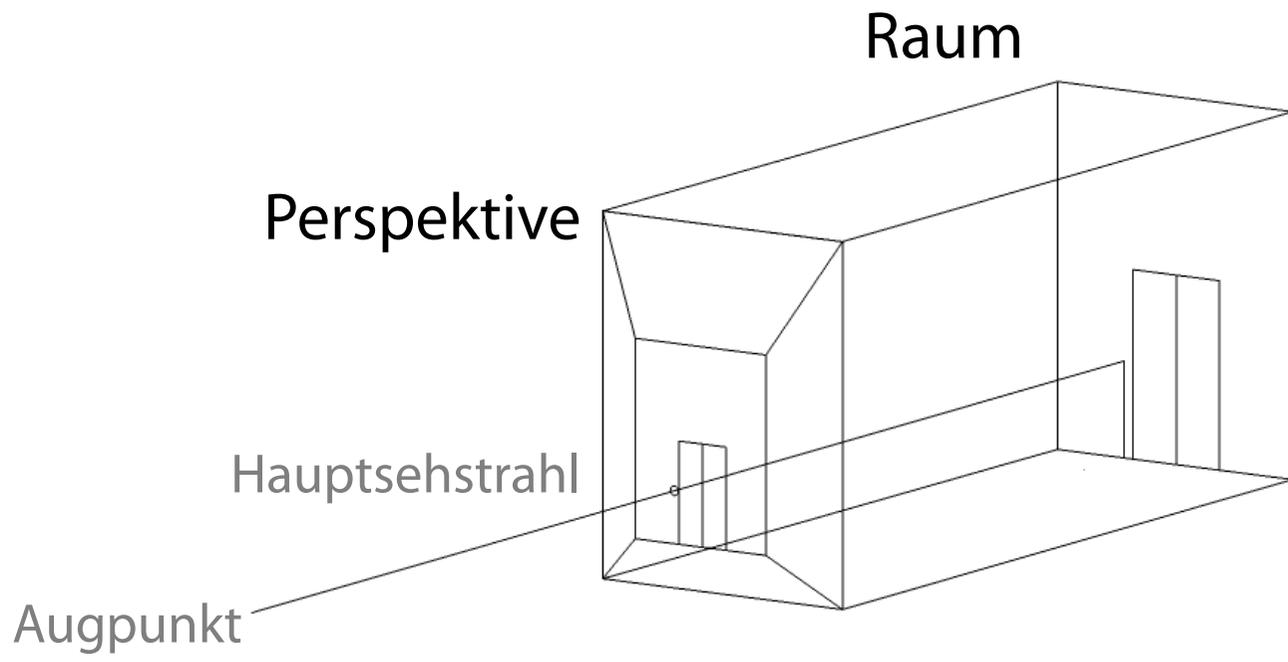


erscheinen. Abgesehen von dem Werthe, welchen derartige Untersuchungen für den Bildhauer haben, dürften dieselben auch für diejenigen, welche sich dem Studium der darstellenden Geometrie widmen, insoferne von Interesse sein, als die Reliefperspektive die allgemeinste Projektionsmethode ist, aus der sich die orthogonale, die schiefe und die perspektivische Projektion als spezielle Fälle ergeben.

... die Reliefperspektive die allgemeinste Projektionsmethode ist, aus der sich die orthogonale, die schiefe und die perspektivische Projektion als spezielle Fälle ergeben.

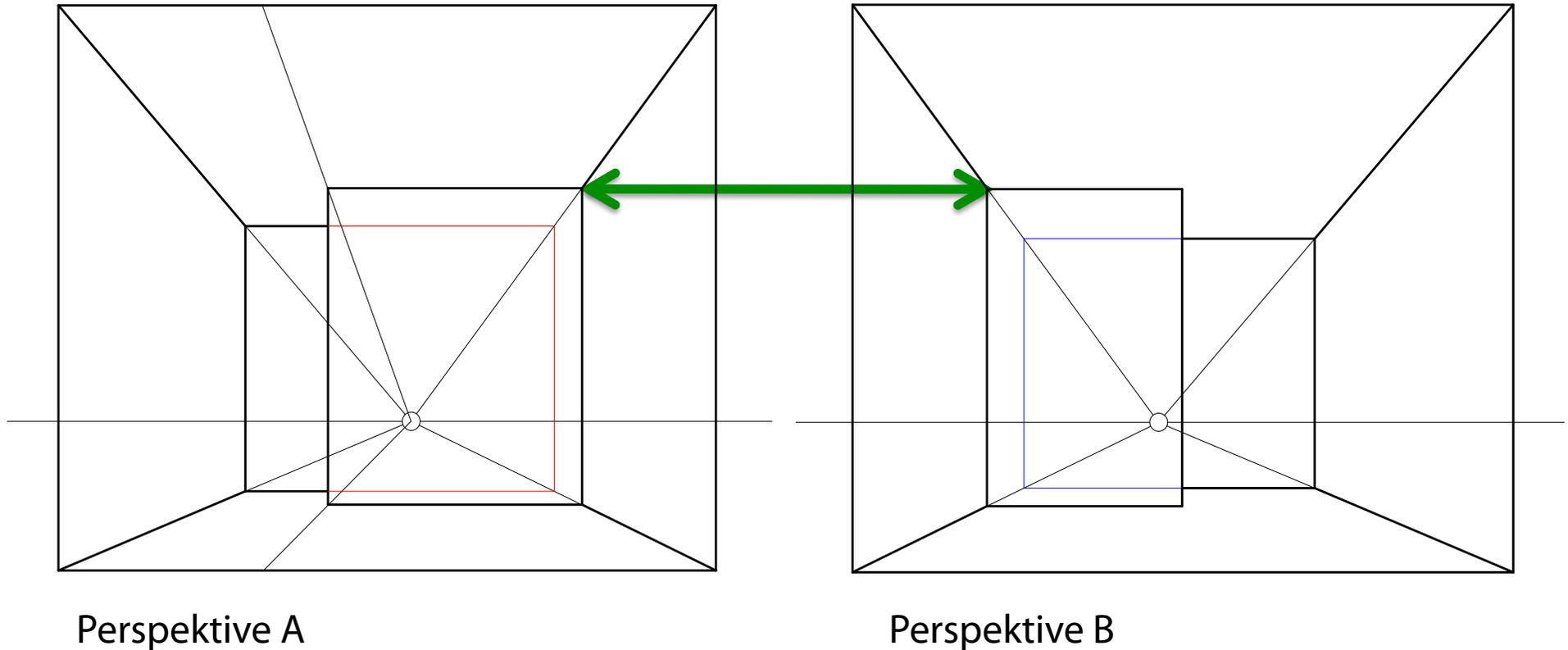
Rudolf Staudigl in: Grundzüge der Reliefperspektive. Wien 1868

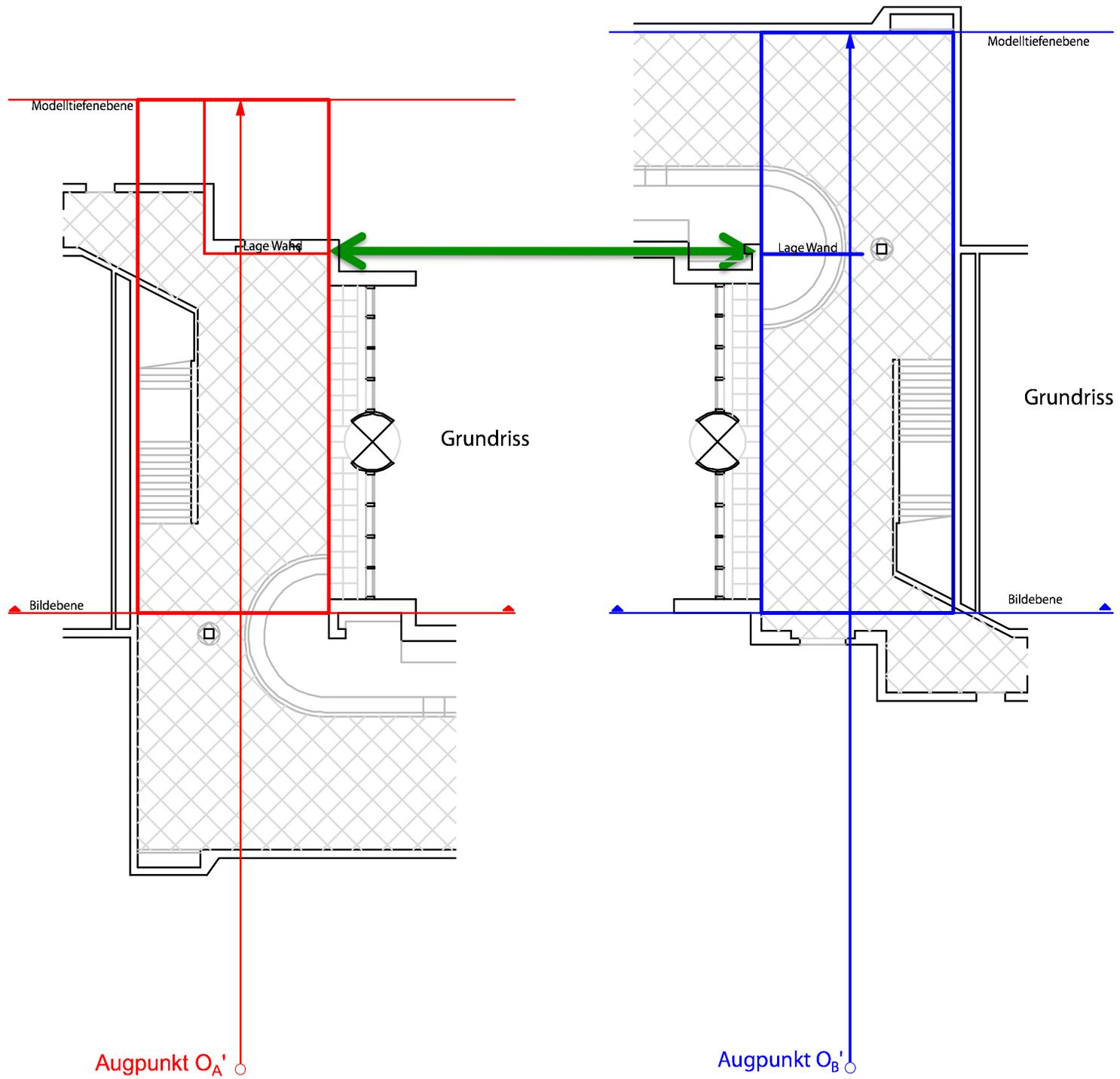
Schritte zur Reliefperspektive



1. Perspektive des Raumes mit den gegebenen Parametern zeichnen

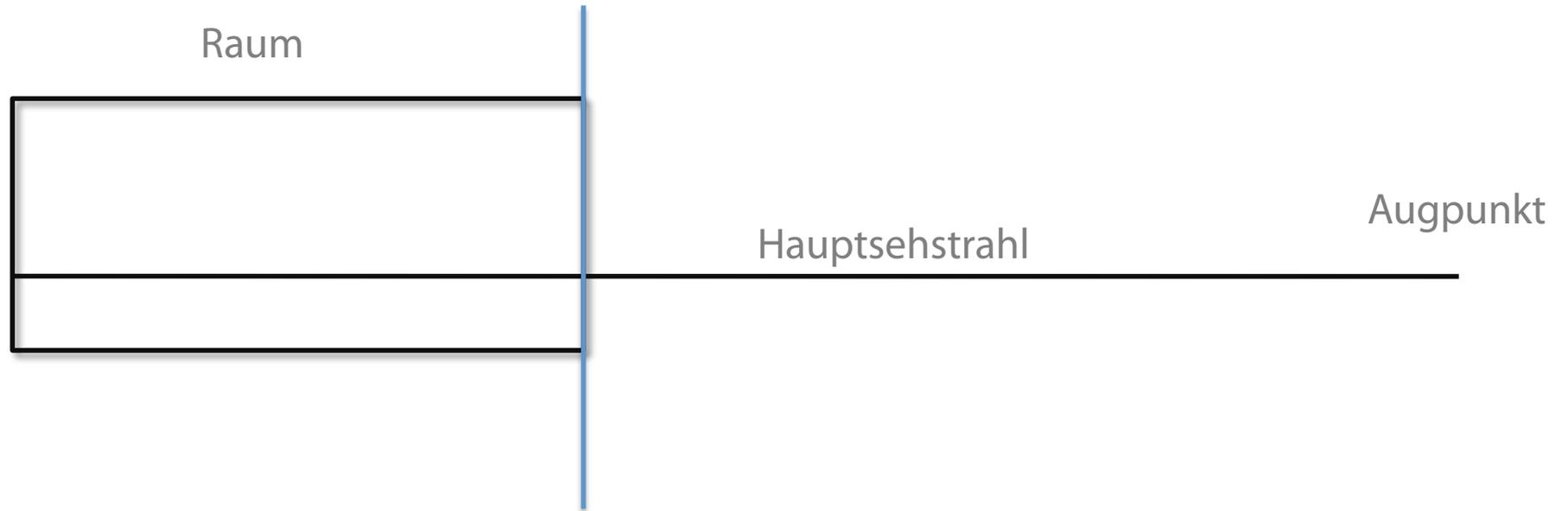
➔ Kompletten Raum zwischen Bildebene und Modelltiefebene



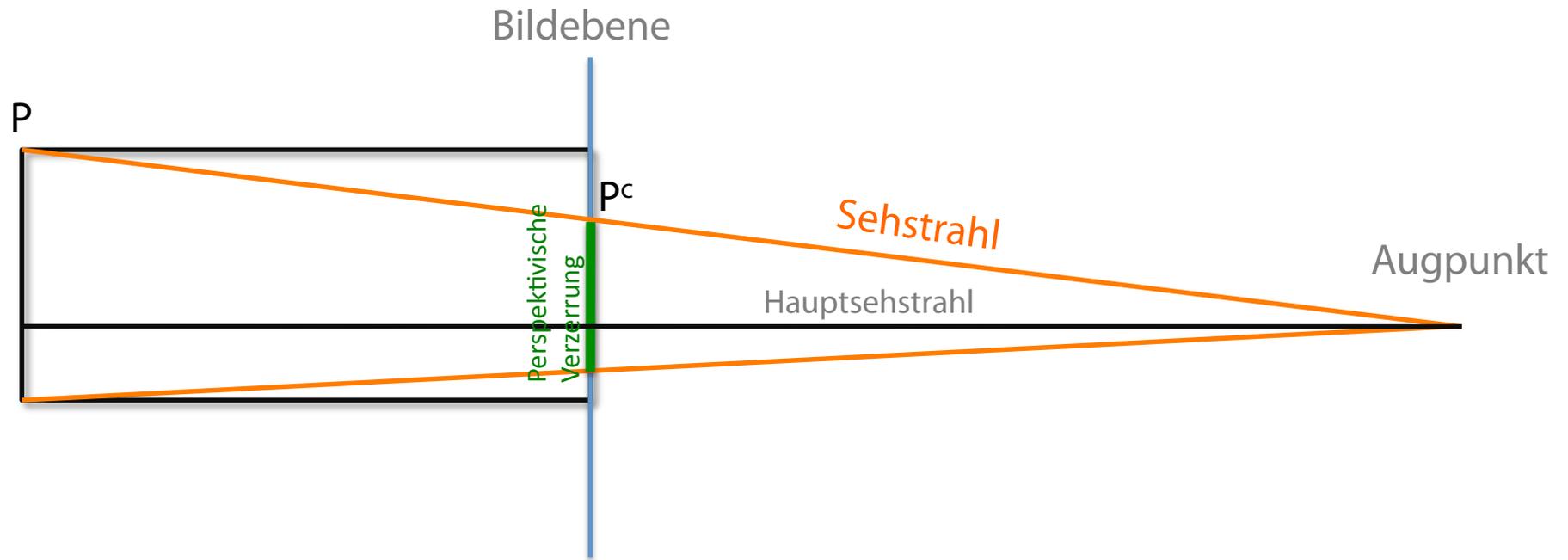


Seitenansicht

Bildebene der
Perspektive
= **Spurebene** der
Reliefperspektive

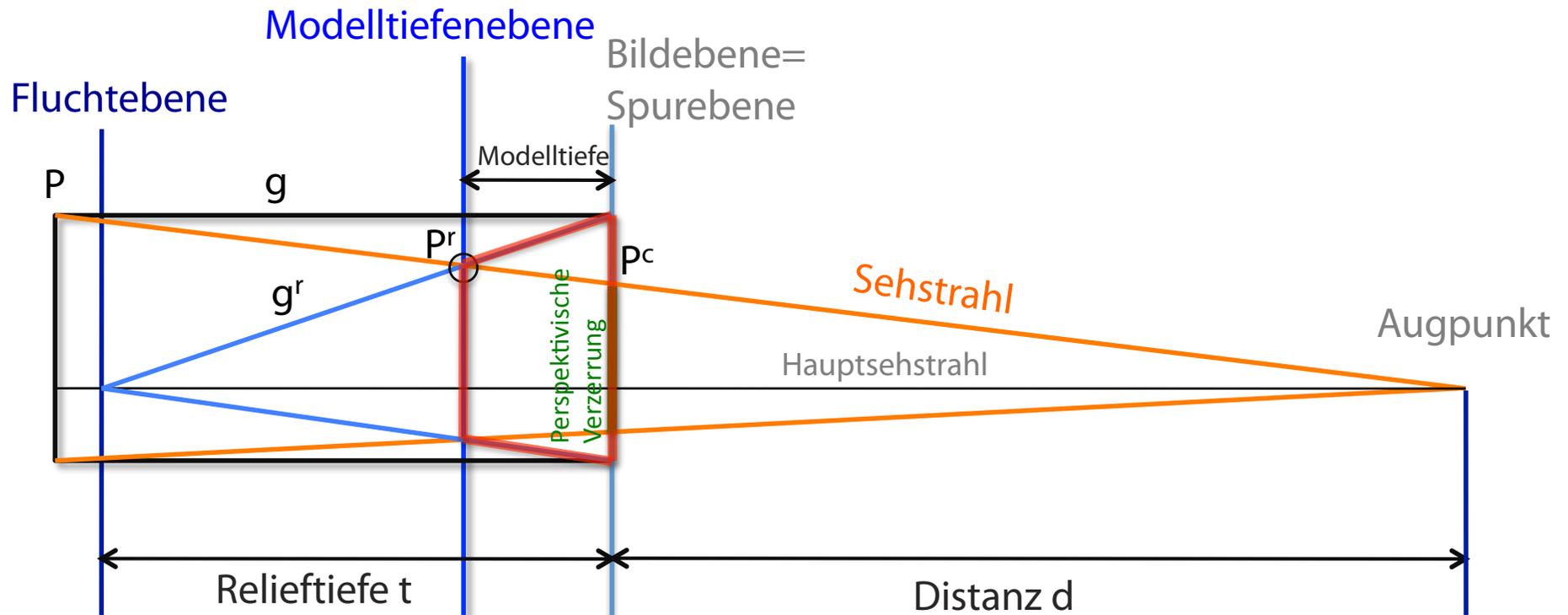


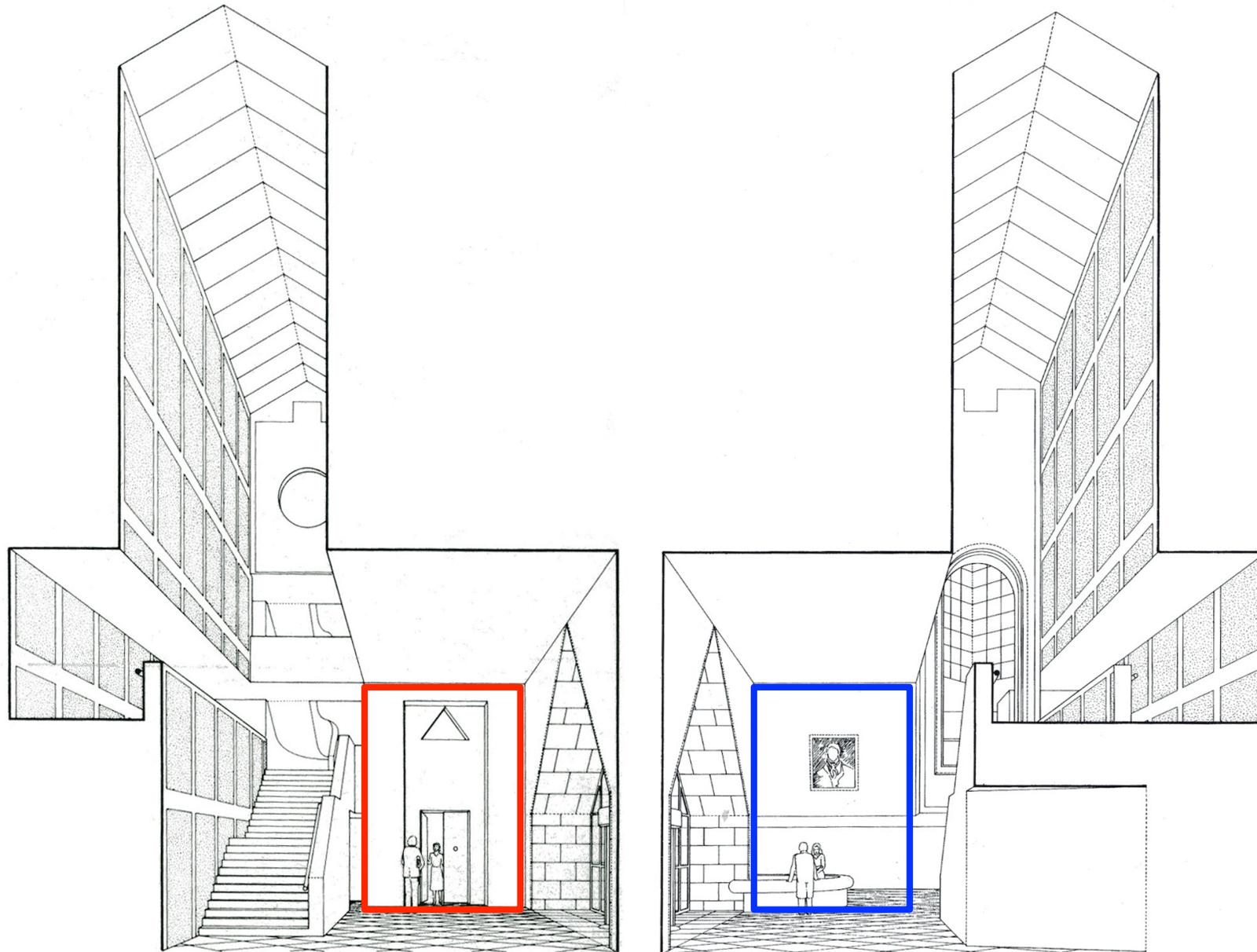
Abbildungsvorgang Zentralprojektion → Perspektive

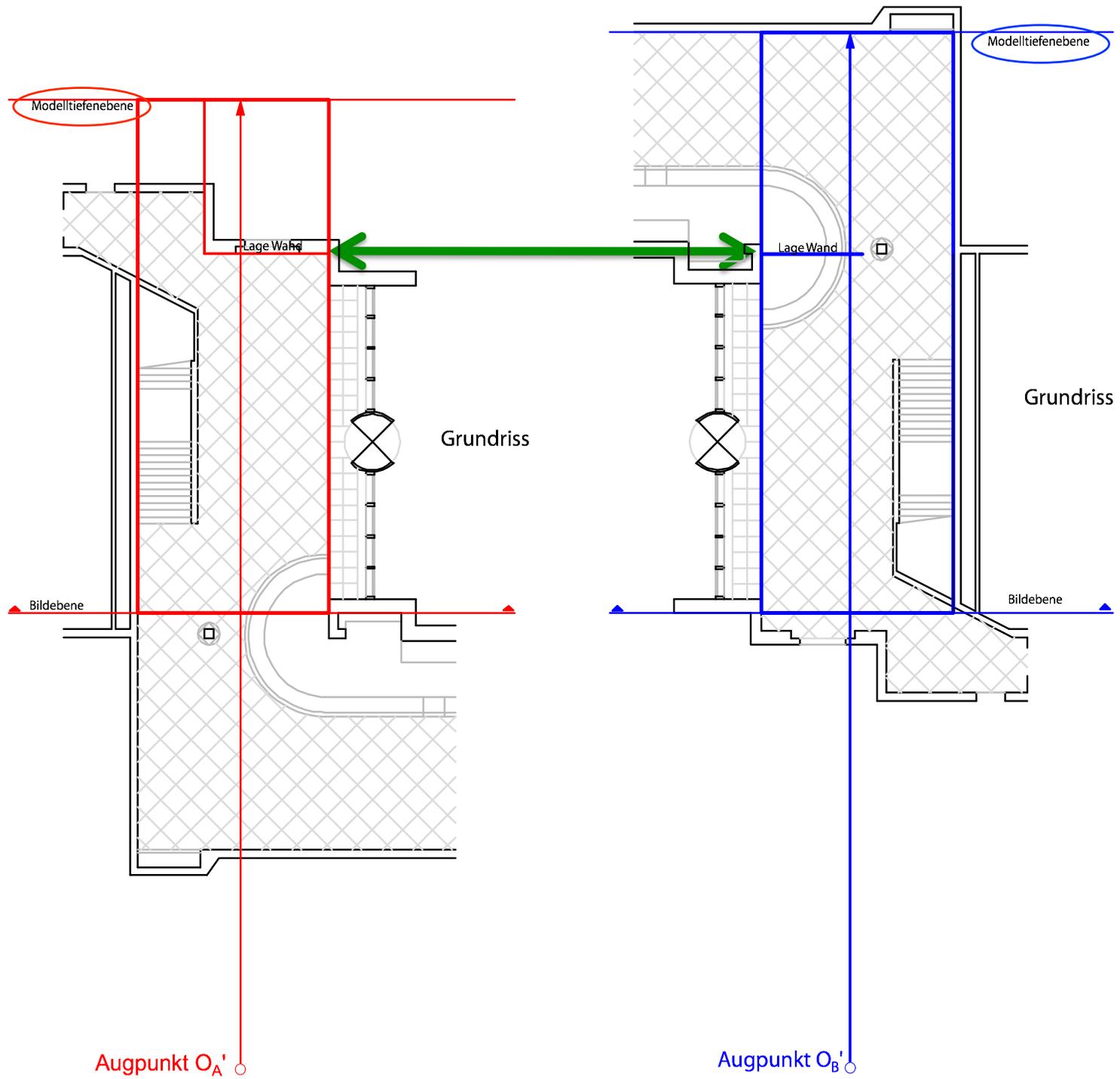


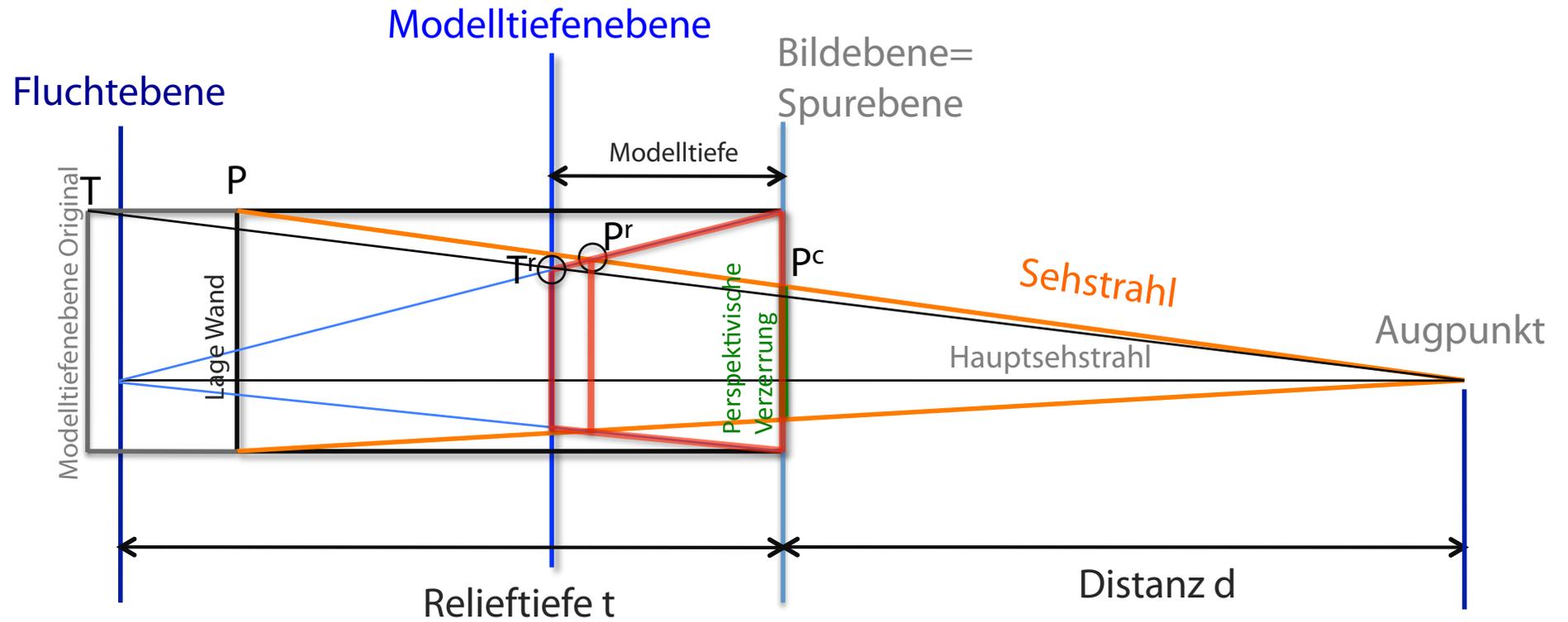
2. Modelltiefe des Reliefmodells festlegen - 50 cm im M 1:10 - reliefperspektivisches Raummodell

→ Reliefmodells ermitteln - Relieftiefe



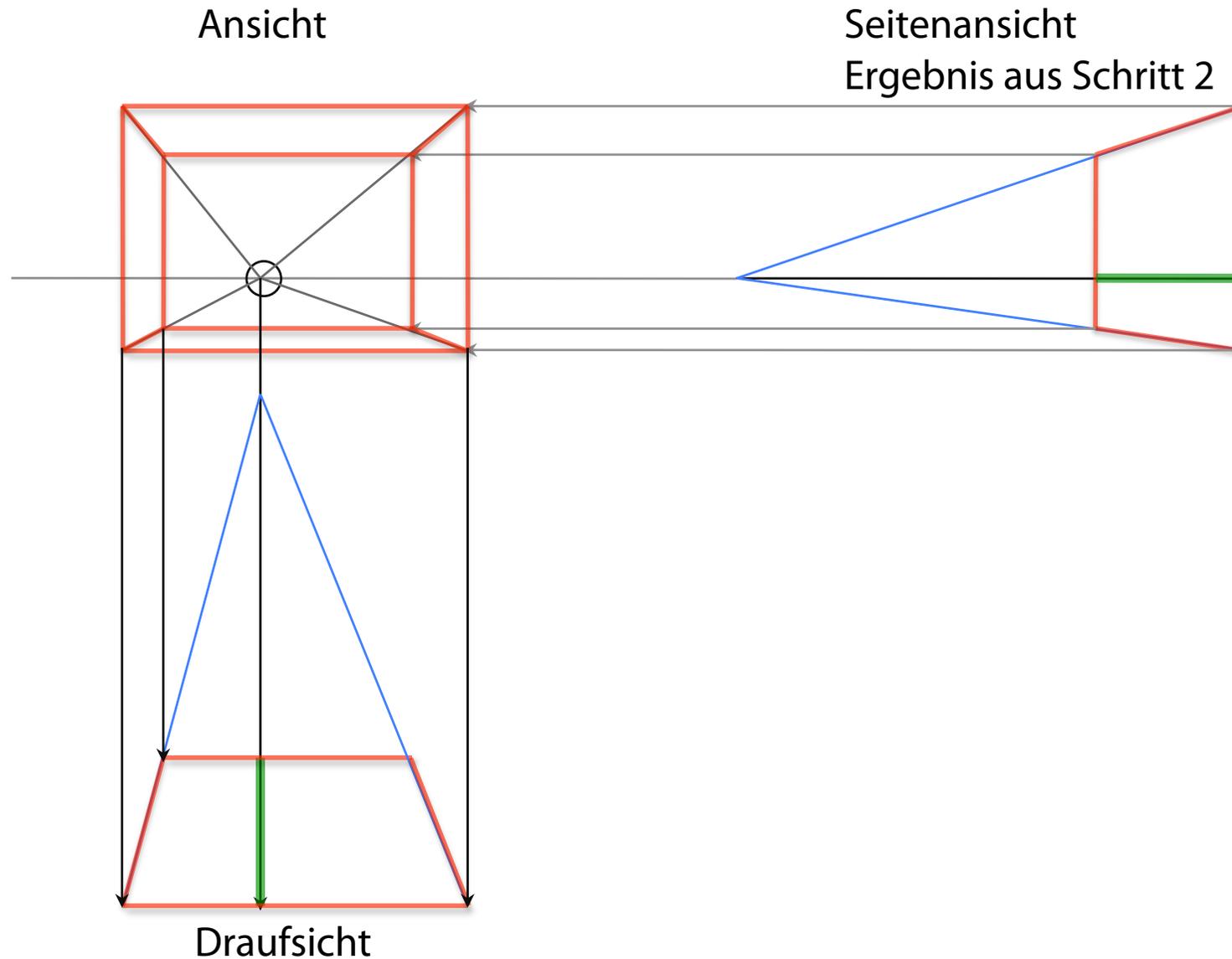






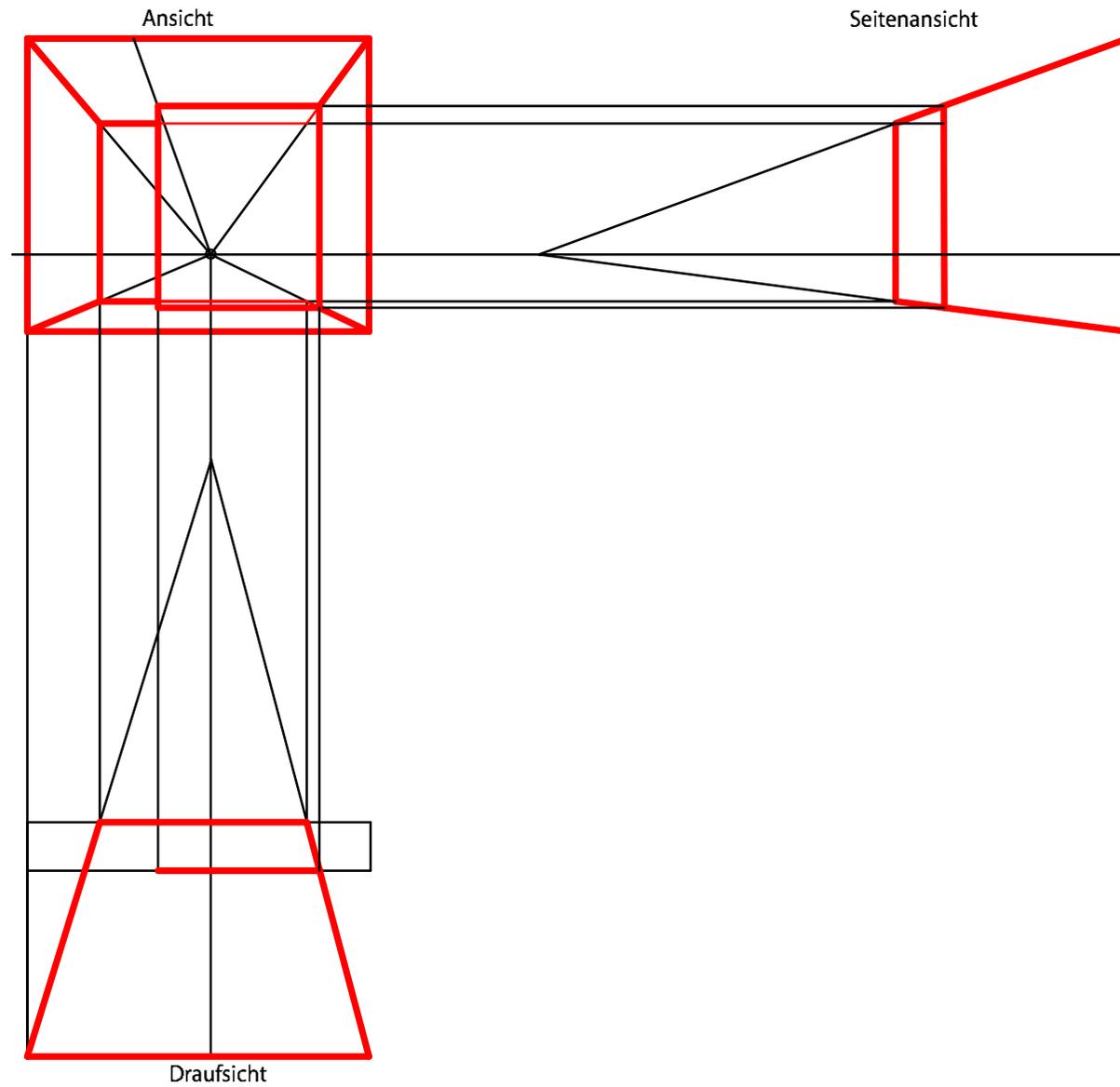
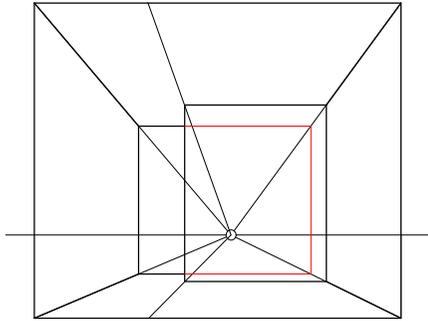
3. Reliefperspektivisches Raummodell zeichnen

➔ Risse des reliefperspektivischen Raummodells zeichnen bzw. 3D-modellieren



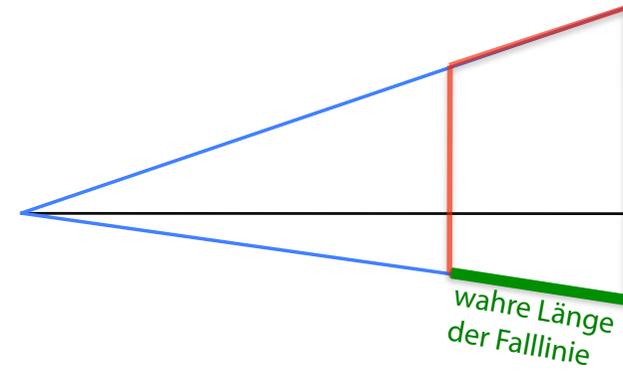
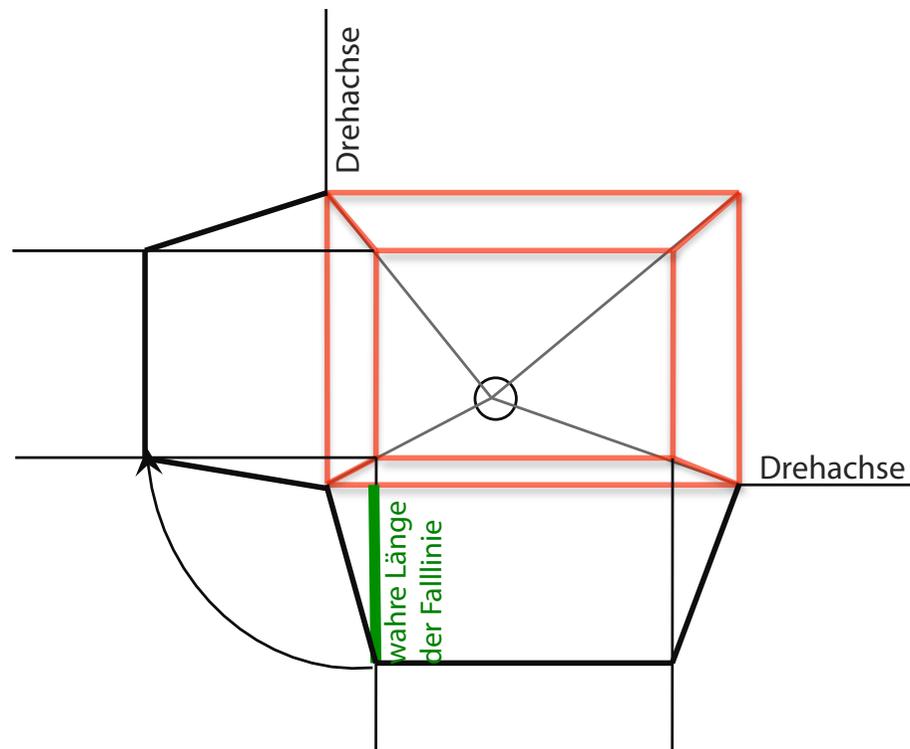
Risse des reliefperspektivischen Raummodells

Perspektive \neq Ansicht

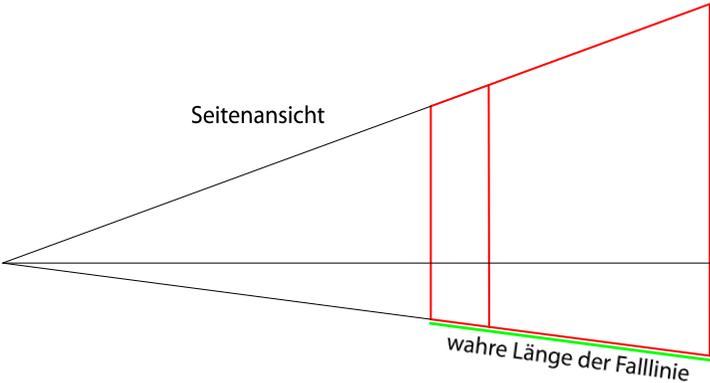
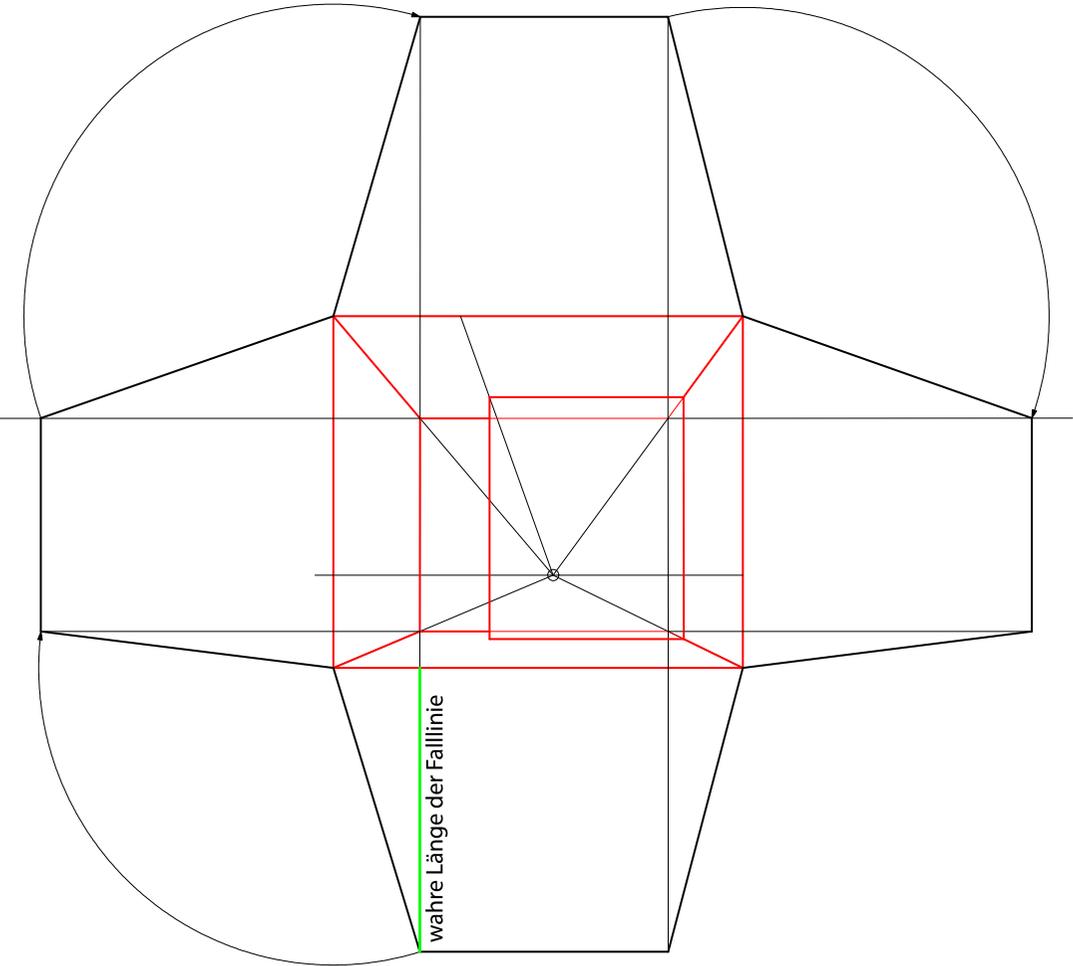


4. Wahre Größen des Reliefperspektivisches Raummodell ermitteln

➔ Abwicklung des Raummodells

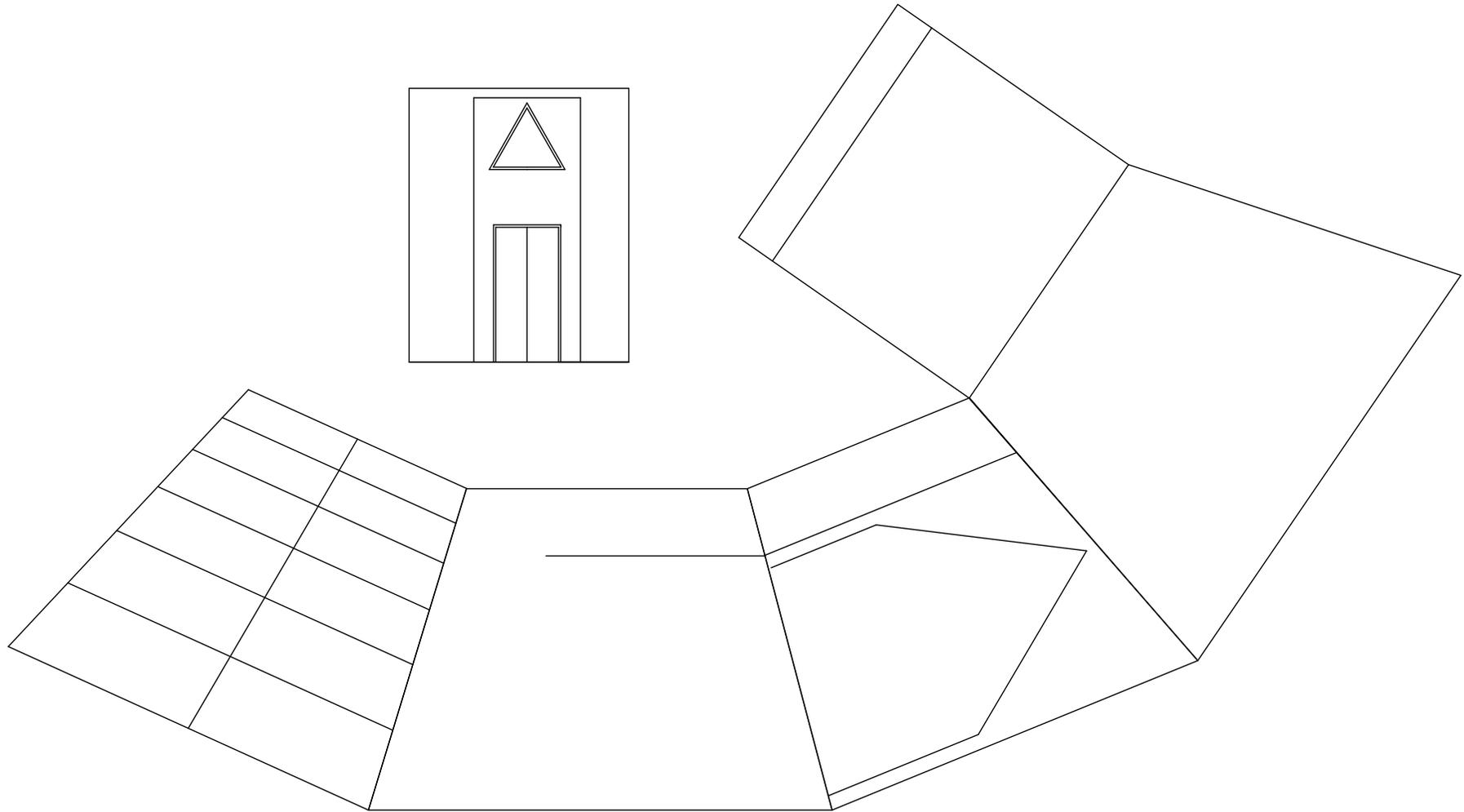


Abwicklung des reliefperspektiven Raummodells 1



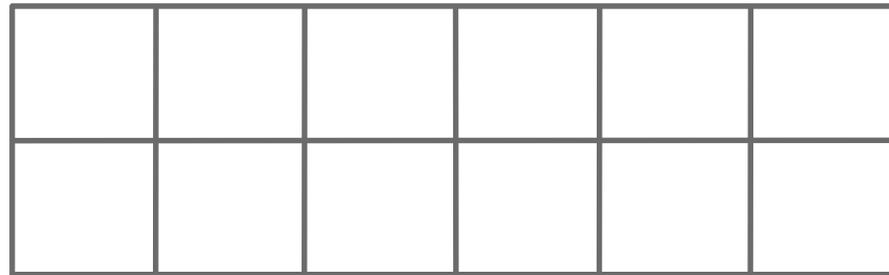
5. Raummodell aus den abgewickelten Flächen zusammensetzen

- ➔ Außen- bzw. Innenflächen beachten
Abwicklung spiegeln



6. Perspektivische Verzerrungen von einzelnen Elementen ermitteln

- ➔ Verwendung von Teilungspunkten – Teilungspunkte von horizontalen Strecken liegen auf dem Horizont, vertikalen Strecken bleiben teilverhältnistreu



Fläche
des Raums

